



JAHRESBERICHT 2021

Die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX besteht seit 1972 als gemeinnützige, privatrechtliche Stiftung. Stiftungszweck von RADIX ist, dass Behörden auf kommunaler und kantonaler Ebene und Entscheidungstragende in Organisationen Gesundheitsförderung als wichtige laufende Aufgabe erkennen und entsprechende Massnahmen treffen. Die strategische Leitung von RADIX obliegt dem Stiftungsrat. Dieser setzt die Geschäftsleitung ein, die für die operative Leitung zuständig ist.

RADIX übernimmt Aufträge und entwickelt Angebote, die dazu beitragen, die Kompetenz von Individuen und Gemeinschaften im Umgang mit Gesundheit und Krankheit zu stärken und die Lebens-, Arbeits- und Freizeitbedingungen gesundheitsfördernd zu gestalten und nachhaltig zu entwickeln.

RADIX orientiert sich an einer Politik, die allen Menschen ermöglicht, Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen, Gesundheitsangebote wahrzunehmen und ihre Lebens-, Arbeits- und Freizeitbedingungen mitzugestalten.

RADIX unterstützt die schweizweit koordinierte und regional angepasste Umsetzung von Gesundheitsförderung. Darum sind wir an vier regionalen Standorten präsent.

RADIX ist Trägerin acht verschiedener Kompetenzzentren. Deren Themenspektrum umfasst gesunde Bewegung und Ernährung, Psychische Gesundheit, Sucht und Gewalt.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick ausgewählter Schwerpunkte unserer Tätigkeit sowie unserer Organisation im Berichtsjahr. Eine umfassende Übersicht finden Sie hier: www.radix.ch.

Inhaltsverzeichnis

Gesunde Gemeinden	3
Gesunde Schulen	4
Zurich vitaparcours	5
feel-ok.ch	6
Infodrog	7
Zentrum für Spielsucht	8
liebesexundsoweiter	9
Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE	10
Stiftungsrat, Patronatskomitee, Geschäftsleitung	11
Jahresrechnung und Revisionsbericht	12
Bericht der Stiftungsaufsicht	13

Gesunde Gemeinden



Seniorinnen und Senioren können mit Tatkraft und Energie zu einer höheren Lebensqualität in ihrer Gemeinde beitragen. RADIX unterstützt im Rahmen des Angebots «Gemeinsam handeln im Alter» acht Zürcher und zwei Schwyzer Gemeinden in der Umsetzung von Mitwirkungsprozessen. Die sozialen Netzwerke in den Gemeinden werden dabei gestärkt und bessere Rahmenbedingungen für ein selbstständiges Altern geschaffen.

RADIX hat in der Romandie drei Gemeinden beim Aufbau eines „lokalen Netzwerks zur Verhinderung der Isolation älterer Menschen“ unterstützt. Dieses ist inspiriert von einem in Vernier entwickelten Pilotprojekt. Dort wurde eine Bestandsaufnahme der Bedürfnisse der älteren Menschen durchgeführt. Auf dieser Basis wurden geeignete Massnahmen definiert und realisiert,

«Active City» startete durch: Das Bewegungsangebot wurde in der Gemeinde Bachenbülach sowie den Städten Winterthur, Kloten und Wil erfolgreich umgesetzt. Teilnehmende jeden Alters waren begeistert vom polysportiven Kursprogramm, das praktisch vor der Haustür stattfand und von lokalen Sportanbietern und Vereinen geleitet wurde. Dank einer Partnerschaft mit dem Sportamt des Kantons Zürich können pro Jahr vier neue Standorte aufgebaut werden.

Gut sichtbare und miteinander vernetzte Angebote der Frühen Förderung reduzieren Bildungsrückstände beim Schuleintritt, die später kaum mehr aufzuholen sind. Das nationale Programm «Primokiz» unterstützt Gemeinden von der ersten Bestandsaufnahme bis hin zu einem Konzept inklusive konkreter Massnahmen. RADIX implementiert «Primokiz» in der dritten Programmphase als Programmleitung in Partnerschaft mit der Roger Federer Foundation.

In einer Bildungslandschaft arbeiten alle Personen und Institutionen zusammen, die Kinder und Jugendliche erziehen, betreuen oder begleiten. Sie tauschen sich aus, planen gemeinsam neue Angebote und arbeiten systematisch zusammen. In den Jahren 2020 und 2021 wurde éducation21 beim Aufbau der Anlaufstelle «Bildungslandschaften21» von RADIX unterstützt.

Christian Jordi
Leiter Gesunde Gemeinden

jordi@radix.ch

Gesunde Schulen

Die anhaltende Corona-Pandemie beschäftigte und belastete die Schulen. Umfassende Angebote zur systemischen Gesundheitsförderung und Prävention, wie zum Beispiel «Schule handelt – Stressprävention am Arbeitsplatz», wurden weniger umgesetzt. Hingegen stiessen Angebote wie der Bau von Naturnahen Spiel- und Pausenplätzen oder die Initiative gegen Mobbing auf grosses Interesse.

Auch « Sortir ensemble & se respecter (SE&SR), resp. Herzsprung – Freundschaft, Liebe und Sexualität ohne Gewalt» ist sehr gut auf Kurs, die Prävention von häuslicher Gewalt ist gesellschaftlich und politisch hoch aktuell. Das Gesuch an den von RADIX koordinierten Fonds für häusliche Gewalt (EBG) wurde bewilligt und ermöglicht den Kantonen eine finanzielle Unterstützung.

«MindMatters – Mit psychischer Gesundheit Schule entwickeln» hat an Wichtigkeit und Interesse zugenommen. Mit SchoolMatters liegt nun neu ein digitales Handbuch vor, welches Schulen in der Reflexion und Umsetzung für eine Schulkultur, die glücklich macht unterstützt. Es wurde mit zahlreichen Fachinstitutionen, NGO sowie der Allianz BGF in Schulen (Verbände der Schulleitenden, Lehrpersonen, EDK, Schulnetz21, Pädagogische Hochschulen etc.) national erarbeitet.



Die Purzelbaum-Tagung begeisterte an der Pädagogischen Hochschule Zürich rund 400 Teilnehmende aus Spielgruppen, Kindertagesstätten, Kindergärten und Primarschulen zum Thema «Bewegte Medien – Medien in Bewegung. Aktive Medienbildungsarbeit mit Kindern». Auch die Tagungen des Schulnetz21 in Lausanne und Luzern konnten wieder vor Ort stattfinden. Die Freude der Teilnehmenden war gross.

Cornelia Conrad Zschaber
Leiterin Gesunde Schulen
conrad@radix.ch

Zurich vitaparcours

Die Beliebtheit der Zurich vitaparcours und die Begeisterung für Bewegung im schönsten Stadion der Welt - der Natur - bleibt gross. Entsprechend intensiv gestaltete sich das Jahr 2021.



In Davos GR und Gachnang TG konnten der Bevölkerung zwei neue Zurich vitaparcours übergeben werden. In Chamoson VS wurde der Zurich vitaparcours 2019 durch eine Schlammlawine verwüstet. 2021 konnte ein neuer Parcours mit neuer Streckenführung eröffnet werden. Beim Neubau des Biozentrums der Uni Basel entstand im Rahmen von «Kunst am Bau» ein neuer Kurzparcours.

In Nesslau SG, Melide TI, Saas-Fee VS, Vercorin VS, Cazis GR und Albinen VS wurden die stark sanierungsbedürftigen Parcours auf Entscheid der Trägerschaften infolge fehlender Investitionen abgebrochen.

Auf 188 Zurich vitaparcours wurden zusammen mit den Trägerschaften Qualitätsprüfungen durchgeführt. Für verschiedene Neuprojekte wurden technische, organisatorische und administrative Beratungen durchgeführt.

Barbara Baumann
Leiterin Zurich vitaparcours
baumann@radix.ch

feel-ok.ch bietet Informationen, Spiele, Tests und Video-Clips in jugendgerechter Sprache, wie auch Arbeitsinstrumente zu Sucht, körperlicher Gesundheit, psychischer Gesundheit und Entwicklungsaufgaben, damit Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendarbeitende und andere Multiplikatoren*innen diese Themen mit Jugendlichen auf vielfältige Weise vertiefen können.

feel-ok.ch wurde mit zwei neuen inhaltlichen Sektionen («Queer» und «Suchtmittel») und mit der neuen multithematischen Methode zur Förderung von Kompetenzen Abenteuerinsel erweitert. Bei der Entwicklung dieser Projekte waren Fachorganisationen und Jugendliche beteiligt.



Die Strategie von feel-ok.ch für die Periode 2021-2025 wurde gestartet. Sie besteht aus den

Pfeilen «Valorisierung», «Kommunikation» und «Zusammenarbeit». Zur Umsetzung dieser Strategie gehören zahlreiche Projekte, u.a. die neuen Videoanleitungen «Einsatz von feel-ok.ch in der Schule» und «Einsatz in der offenen Jugendarbeit», das neue suprakantonale Schulungsprojekt «feel-ok-Kontaktpersonen», das in 19 Kantonen eingeleitet wurde und die neuen Kurzfassungen zu den Themen Queer, Zigaretten, Alkohol und Cannabis, mit denen es möglich ist, pädagogisch fundiert und in kurzen Zeiteinheiten die Themen von feel-ok.ch mit Jugendlichen zu vertiefen .

Nutzende können mit der neuen Version des Umfragetools SPRINT 3.1 auf Deutsch und auf Französisch eigene Fragen generieren und die Ergebnisse als PDF exportieren. Auf Französisch wurde auch das neue Leiterspiel von «Sortir ensemble et se respecter» lanciert. Zudem wurden fast alle Artikel auf feel-ok.ch genderneutral und inklusiv formuliert, für die Kommunikation wurden neue attraktive Plakate gestaltet und eine Studie zum Thema Psychische Gesundheit wurde veröffentlicht.

feel-ok.ch wurde im Jahr 2021 890'278-mal besucht. Besonders oft wurden die Inhalte der Sektionen Sexualität | Beziehung | Identität, Rauchen, Cannabis, Arbeit, Alkohol, Gewalt, Gewicht und Essstörungen, Selbstvertrauen, Stress und Medienkompetenz konsultiert (jeweils mehr als 37'000 Sitzungen). Die 115 Arbeitsblätter wurden 30'232-mal heruntergeladen

Oliver Padlina
Leiter feel-ok.ch
padlina@radix.ch

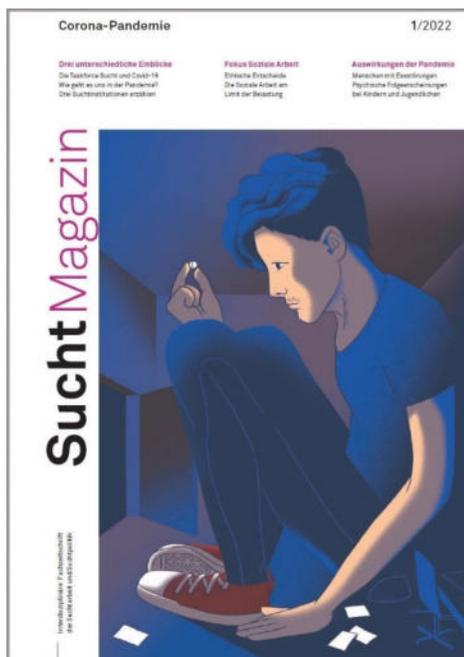
Infodrog

Das Mandat von Infodrog, der schweizerischen Koordinations- und Fachstelle Sucht des BAG, ist in 10 verschiedene Themen unterteilt. Im Bereich Früherkennung und Frühintervention (F&F) standen vor allem neue Konsumphänomene Jugendlicher im Fokus, insbesondere der Mischkonsum von Medikamenten mit Alkohol und anderen psychoaktiven Substanzen. Infodrog hat dazu Faktenblätter für Betroffene, Angehörige und Fachpersonen in allen drei Landessprachen erarbeitet, welche von Suchtfachstellen als Basis für eigene weitere zielgruppenspezifische Präventionsmaterialien verwendet werden können. Mit der Sammlung von Wissensgrundlagen zum Thema des Mischkonsums von Jugendlicher erarbeitet Infodrog nun Empfehlungen für die Suchthilfe.

Die Implementierung der neuen Software von SafeZone.ch und die Inbetriebnahme der neuen Funktionen wurden erfolgreich umgesetzt. SafeZone.ch holte an der Best of Swiss Web 2021 gar die Silbermedaille in der Kategorie Public Value. Die Online-Suchtberatungen über SafeZone stiegen auch dieses Jahr kontinuierlich.

Die Organisation und Durchführung der nationalen SuPo-Tagung vor Ort fand im November 2021 in Bern statt und war mit über 180 Personen sehr gut besucht und ein voller Erfolg. Das Thema der Zusammenarbeit von Suchtfachleuten und der Polizei zu den geplanten Cannabispilotversuchen interessierte ein breites Fachpublikum. Infodrog erarbeitete für das BAG zu diesem Thema auch das „Gesundheitsschutzkonzept für die Cannabispilotversuche“.

Mit der Publikation des umfangreichen Leitfadens zur Qualitätsnorm QuaTheDA in deutscher und französischer Sprache steht eine gute Grundlage für die Institutionen zur Umsetzung der Qualitätsanforderungen zur Verfügung. Mit QuaTheSI wurde weiter das neue Online - Qualitätsinstrument zur Messung der Klientenzufriedenheit erarbeitet und programmiert. Dieses können sowohl QuaTheDA-zertifizierte Institutionen im Suchtbereich als auch allen anderen Suchtinstitutionen im Jahr 2022 erstmals einsetzen. Die Publikation der neuen Broschüre zum Thema «Pensionierung und Sucht» war mit einem breiten Versand an alle Organisationen im Altersbereich verbunden und dient zusammen mit der Website alterundsucht.ch der Sensibilisierung von Fachpersonen, aber auch von älteren Menschen und deren Angehörigen.



Franziska Eckmann
Leiterin Infodrog
f.eckmann@infodrog.ch

Zentrum für Spielsucht

2021 war für das Zentrum ein besonderes Jahr. Zum einen stellte das Andauern der Corona-Krise mit den entsprechenden Auflagen und Einschränkungen weiterhin eine grosse Herausforderung dar. Zum anderen konnte das 10-jährige Jubiläum gefeiert werden. Im April 2011 konnten die Präventions- und die Behandlungsabteilung in enger Zusammenarbeit ihre Tätigkeit mit dem Fokus Verhaltenssuchte insbesondere Glücksspielsucht aufnehmen. Dies, nachdem im Vorjahr das vom Kanton in Auftrag gegebene Stellenkonzept genehmigt wurde.

Zum Thema: «Der Schutz von Spielenden (k)ein leichtes Spiel» gelang es im Rahmen des Züricher Forums Prävention und Gesundheitsförderung am 29.11.2022 Fachpersonen, interessierte Laien, Angehörige und Betroffene vertieft zu sensibilisieren. Die Moderation des Forums übernahm die Züricher Kantonsärztin, Frau Dr. Christiane Meier. Mit prominenten Vertretern der Anbieter, dem Direktor von Swisslos Roger Fasnacht und dem CEO der Swisscasino Gruppe Marc Baumann, konnte die kontroverse Thematik offen diskutiert werden.



Durch die anschliessende Jubiläumsfeier führte Sibylle Brunner als Leiterin der Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Zürich. Die Leistungen des Zentrums wurden aufgrund verschiedener schriftlicher Rückmeldungen (auf dem Foto auf liniert) gewürdigt.

Von Seiten der Prävention sind eine Weiterbildung zu Verhaltenssuchten für die regionalen Suchtpräventionsstellen im Kanton Zürich, die Weiterentwicklung der Selbsthilfeplattform www.safer-gambling.ch sowie der neue interaktive Selbsttest zur Glücksspielsucht auf www.safe-zone.ch zu erwähnen. Auch die Angebote der Behandlung wurden mit rund 200 aktiven Fällen weiterhin intensiv genutzt.

Christian Ingold
Leiter Prävention
ingold@radix.ch

Franz Eidenbenz
Leiter Behandlung
eidenbenz@radix.ch

liebesexundsoweiter

2021 konnte die Fachstelle in der Volksschule in 40 Primarschulklassen und 71 Oberstufenklassen ihre sexualpädagogischen Einsätze durchführen. Während zwei Lektionen werden in geschlechtergetrennten Gruppen die Fragen der Kinder und Jugendlichen beantwortet. Auf der Sek II Stufe, der nachobligatorischen Schulzeit, besuchen wir jeweils alle Mittel- und Berufsfachschulen des Kantons Zürich. Total waren dies 156 Mittelschul- und 587 Berufsschulklassen. Während der 2-4 Lektionen dauernden Veranstaltung zum Thema sexuelle Gesundheit wurde den jungen Erwachsenen u.a. Wissen über sexuell übertragbare Infektionen vermittelt sowie über Werte und Haltungen rund um erste sexuelle Beziehungen oder den Umgang mit und die Wirkung von Pornografie diskutiert. Insgesamt konnten wir mit unserem Unterricht 13'487 Kinder- und Jugendliche erreichen.



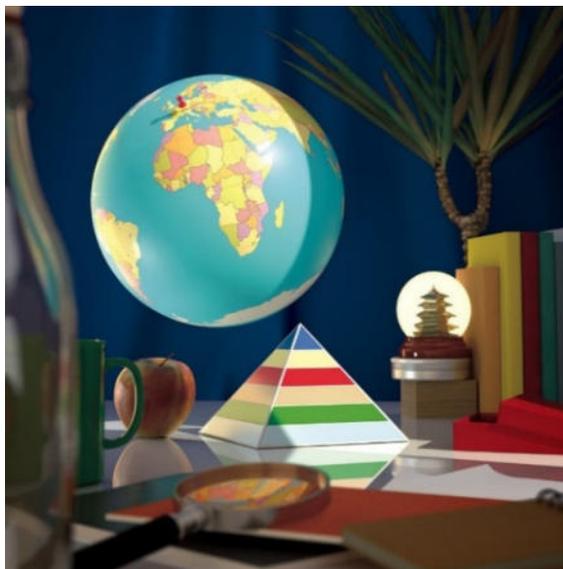
Zusätzlich zur Volksschule hatte liebesexundsoweiter 70 Einsätze in Privatschulen, sozialpädagogischen Einrichtungen und Institutionen wie z.B. das Mathilde Escher Heim. Auch Beratungen per Telefon oder E-Mail wurden rege genutzt. So konnten 387 junge Erwachsene beraten werden. Die Ausleihe des Verhütungsmittelkoffers bleibt ein beliebtes Angebot. Der Koffer wurde 64 Mal verschickt; 84 Klassen mit rund 2'000 Jugendlichen haben damit gearbeitet.

Nachdem unsere auf März geplante Fachtagung «*LGBTIQ & Schule – geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (auch) ein Schulthema!*» wegen Corona verschoben werden musste, konnte sie im September dank einem 3-G-Schutzkonzept durchgeführt werden. Die Tagung war trotz unsicherer Pandemielage und Verschiebung ausgebucht. 140 Fachpersonen aus dem Bereich Schule nahmen daran teil. Die optimale Lage und Infrastruktur des Schulhauses Schütze in der Nähe des Bahnhofs Hardbrücke in Zürich haben zum Erfolg der Tagung beigetragen.

Vera Studach
Leiterin liebesexundsoweiter
vs@liebesexundsoweiter.ch

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen unserer Vision: «Die Bevölkerung in der Schweiz ernährt sich mit Genuss ausgewogen und nachhaltig. Alle Menschen erhalten die Möglichkeit, Verantwortung für das eigene Essverhalten zu übernehmen.» Dazu entwickelte die SGE Informationsmaterialien wie beispielsweise das Ernährungsmagazin tabula und eine Vielzahl an Merkblättern. Ergänzt werden diese Aktivitäten durch zahlreiche Projekte mit Partnerorganisationen.



In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat die SGE mehrere Grossprojekte weitergeführt. Im Rahmen des Projektes «Chancengleichheit» entwickelte sie die Informationsmaterialien für vulnerable Bevölkerungsgruppen. Via Webinare für Multiplizierende werden diese bekannt gemacht. Für die «Schweizer Ernährungsscheibe» wurden für Eltern und Betreuende von Kindern zwischen 1 bis 3 neue Materialien erarbeitet. Im Projekt «Qualitätssicherung» wurden von der SGE Anfragen und Aufträge umgesetzt, um eine einheitliche Kommunikation der Ernährungsempfehlungen zu etablieren. Im Auftrag des BLV pflegte sie auch in diesem Jahr die Schweizerische Nährwertdatenbank.

Für das Projekt «Ernährung 60 plus», welches von Gesundheitsförderung Schweiz, der Beisheim Stiftung und der Lotterie Romande unterstützt wird, hat die SGE insbesondere im Aufbau von Partnerschaften mit Projekten und Institutionen wichtige Arbeiten geleistet. Dabei ging es vorrangig darum, Aspekte einer ausgewogenen Ernährung in bestehenden Angeboten für über 60-Jährige zu integrieren.

Mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz hat die SGE zwei weitere Projekte umgesetzt. Einerseits entwickelte sie das «Begleitangebot Ernährung für Menschen im Alter von 60+» für Städte, Gemeinden und Quartiere. Andererseits unterstützte die SGE kantonale Aktionsprogramme bei Ernährungsfragen.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Mitgliederversammlung der SGE auf elektronischem Weg durchgeführt. Dabei beteiligten sich 125 Mitglieder – ein Rekordwert. Die jährliche Fachtagung wurde aus demselben Grund zum ersten Mal online abgehalten. Rund 300 Personen nahmen am Anlass zum Thema «Mega-Trends und ihr Einfluss auf die Ernährungszukunft» teil.

Esther Jost
Leiterin Schweizerische
Gesellschaft für Ernährung SGE
e.jost@sge-ssn.ch

Stiftungsrat

Präsidium Humbel Näf Ruth, Nationalrätin

Vizepräsidium Dr. Bachmann Gaudenz, Präventivmediziner

Abderhalden Sommerfeld Irene, Fachhochschule Nordwestschweiz -Hochschule für Soziale Arbeit

Dr. Cantoreggi Nicola, Institut de santé globale, Université de Genève

Fritschi Ruth, Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (am 19. 11. 2021 verstorben).

Dr. Herter-Aeberli Isabelle, Institut für Ernährung und Gesundheit, ETH Zürich

Kündig Jörg, Präsident Zürcher Gemeindeverband, Vorstand Schweizerischer Gemeindeverband

Dr. Marty Fridolin, Leiter Gesundheitspolitik, economiesuisse

Morard Gaspoz Emilie, Responsable en promotion de la santé de l'Etat du Valais

Steinmann Mascaro Andrea, Raiffeisenbank Zürich

Patronatskomitee

Präsidium Steinmann Mascaro Andrea, Raiffeisenbank Zürich

Von Orelli Monika, Stiftung „Perspektiven“ von Swiss Life, Zürich

Gatti Marcel, Rahn AG, Zürich

Herzog Selina, Nestlé Suisse SA, Vevey

Dr. Näpflin Urs, Suva, Luzern

Oppliger André, Swiss-Support.net, Neerach

Soder Philippe, Fokus Broker AG, Zürich

Stricker Eliane, Helsana Versicherungen AG, Zürich

Dr. Vautravers Isabelle, Stiftung Sanitas Krankenversicherung, Zürich

Geschäftsleitung

Geschäftsführer Frei Rainer

stv. Geschäftsführer Jordi Christian

Leiter Ressourcen Mettler Daniel

In der **erweiterten Geschäftsleitung** sind zudem vertreten:

Baumann Barbara, Leiterin Zurich vitaparcours

Conrad Cornelia, Leiterin Gesunde Schulen

Eckmann Franziska, Leiterin Infodrog

Eidenbenz Franz, Leiter Zentrum für Spielsucht

Jost Esther, Leiterin Schweizerische Gesellschaft für Ernährung

Dr. Padlina Oliver, Leiter feel-ok.ch

Pannatier Gaël, Leiterin RADIX Suisse romande

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix, Zürich

Jahresrechnung 2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

TBO Revisions AG

Marcel Strickler
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Carlo Coss
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Zürich, 5. April 2022 / 666

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Bilanz per 31.12.2021

	31.12.2021		31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	2'023'902.53		2'477'644.18	
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	169'303.95		271'931.42	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	365'390.65		278'635.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	1'056'033.09		1'272'842.50	
Aktive Rechnungsabgrenzung	711'407.25		343'015.42	
	4'326'037.47	62.2	4'644'068.52	67.1
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	2'550'744.04		2'202'406.02	
Mobile Sachanlagen	80'193.00		69'609.00	
Immaterielle Anlagen	6.00		6.00	
	2'630'943.04	37.8	2'272'021.02	32.9
Total Aktiven	6'956'980.51	100.0	6'916'089.54	100.0
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	244'587.45		159'381.58	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	76'827.20		241'976.80	
Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen	1'288'475.05		1'900'269.75	
	1'609'889.70	23.1	2'301'628.13	33.3
Langfristiges Fremdkapital				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'592'231.00		889'453.66	
Rückstellungen	320'000.00		320'000.00	
	1'912'231.00	27.5	1'209'453.66	17.5
Total Fremdkapital	3'522'120.70	50.6	3'511'081.79	50.8
Stiftungskapital	309'527.31	4.4	309'527.31	4.5
Bilanzgewinn				
Gewinnvortrag	3'095'480.44		3'051'753.05	
Jahresergebnis	29'852.06		43'727.39	
	3'125'332.50	44.9	3'095'480.44	44.8
Total Eigenkapital	3'434'859.81	49.4	3'405'007.75	49.2
Total Passiven	6'956'980.51	100.0	6'916'089.54	100.0

Erfolgsrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	2021		2020	
	CHF	%	CHF	%
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen				
Ertrag Allgemein	726'082.57		507'081.75	
Ertrag Leistungsaufträge	6'177'224.69		5'721'928.62	
Ertrag Spenden und Subventionen	1'910'471.88		2'681'315.25	
	8'813'779.14	100.0	8'910'325.62	100.0
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	8'813'779.14	100.0	8'910'325.62	100.0
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen				
Aufwand für Dienstleistungen	-882'757.45		-1'208'056.21	
Übriger direkter Aufwand	-175'686.04		-122'815.81	
	-1'058'443.49	-12.0	-1'330'872.02	-14.9
Bruttogewinn I	7'755'335.65	88.0	7'579'453.60	85.1
Personalaufwand				
Löhne	-5'179'063.60		-4'804'175.00	
Sozialversicherungsaufwand	-1'323'587.80		-1'110'682.75	
Übriger Personalaufwand	-191'102.71		-133'367.84	
	-6'693'754.11	-75.9	-6'048'225.59	-67.9
Bruttogewinn II	1'061'581.54	12.0	1'531'228.01	17.2
Übriger Betriebsaufwand				
Raumaufwand	-281'425.90		-266'758.95	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE)	-9'817.87		-7'102.09	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-8'847.90		-7'971.80	
Verwaltungsaufwand	-167'993.20		-225'714.44	
Informatikaufwand	-543'760.79		-637'252.67	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-44'321.16		-44'621.96	
	-1'056'166.82	-12.0	-1'189'421.91	-13.3
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	5'414.72	0.1	341'806.10	3.8
Abschreibungen	-61'616.00	-0.7	-57'449.60	-0.6
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	-56'201.28	-0.6	284'356.50	3.2

Erfolgsrechnung vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	2021		2020	
	CHF	%	CHF	%
Finanzerfolg				
Finanzaufwand	-33'584.79		-35'607.25	
Finanzertrag	119'638.13		39'978.14	
	86'053.34	1.0	4'370.89	0.0
Betriebliches Ergebnis	29'852.06	0.3	288'727.39	3.2
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Aufwand	0.00		-245'000.00	
	0.00	0.0	-245'000.00	-2.7
Jahresergebnis	29'852.06	0.3	43'727.39	0.5

Anhang 2021

1. Allgemeine Angaben zur Unternehmung

1.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Firma/Name	Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix
Adresse	Pfingstweidstrasse 10 8005 Zürich
Rechtsform	Stiftung
Sitz	Zürich
Eintrag Handelsregister	21. März 1973
UID-Nr. (mit Ergänzung)	CHE-110.395.344 (HR/MWST)

1.2 Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist, dass Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen und Behörden auf kommunaler und regionaler Ebene die Gesundheitsförderung als wichtige laufende Aufgabe wahrnehmen und entsprechende Massnahmen treffen.

Sie verfolgt diesen Zweck durch:

- Betreiben von Informations- und Dokumentationsangeboten, Herausgabe und Vertrieb von Dokumenten und Hilfsmitteln für die Gesundheitsförderung,
- Durchführung von Kursen, Tagungen, Seminarien und anderen Bildungsangeboten,
- Beratung und Unterstützung lokaler und regionaler Initiativgruppen nach den Prinzipien der Gesundheitsförderung,
- Teilnahme an kantonalen und eidgenössischen gesundheitspolitischen Meinungsbildungsprozessen,
- weitere, den Stiftungszielen dienliche Tätigkeiten.

Der Tätigkeitsbereich der Stiftung erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Schweiz. Wo notwendig, sind dezentrale Strukturen vorzusehen. Internationale fachliche Kontakte sind möglich.

1.3 Organisation der Stiftung

Der Stiftungsrat setzt sich per 31. Dezember 2021 wie folgt zusammen:

Name	Wohnsitz	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Humbel Näf, Ruth	Birmenstorf AG	Präsidentin des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Bachmann, Dr. Gaudenz	Winterthur	Vizepräsident des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Marty, Dr. Fridolin	Thun	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Kündig, Jörg	Gossau ZH	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Steinmann Mascaro, Andrea	Thalwil	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Cantoreggi, Nicola	Machilly FR	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Abderhalden Sommerfeld, Irene	Köniz	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Herter-Aeberli, Isabelle	Zürich	Mitglied des Stiftungsrates	ohne Zeichnungsberechtigung
Aufsichtsbehörde	Eidgenössisches Departement des Innern		
Revisionsstelle	TBO Revisions AG, Zürich		

Anhang 2021

1.4 Organisation der Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwaltung erfolgt durch folgende Institutionen:

Bank / Depotstelle	Raiffeisenbank Zürich
Vermögensverwaltung	Raiffeisenbank Zürich
Retrozessionen	Die mit der Vermögensverwaltung betrauten Stellen haben sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr keine Retrozessionen erhalten bzw. diese an die Stiftung weitergegeben.

1.5 Stiftungsurkunde und Reglemente

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach der Stiftungsurkunde, dem Organisationsreglement und dem Reglement des Patronatkomitees vom 22. Juli 2004 sowie dem Anlagerelement vom 31. Januar 2018.

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

2.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Wo nichts anderes vermerkt ist, erfolgen die Angaben in Schweizer Franken CHF (Landeswährung).

2.2 Wertschriften und Finanzanlagen

Kurzfristig gehaltene Wertschriften sind zum Börsenkurs bewertet. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften, welche ebenfalls zum Börsenkurs bewertet sind, sowie Termingeldanlagen und Mietkautionen, die zu Nominalwerten ausgewiesen werden.

2.3 Sachanlagen

Der Kauf und Verkauf von Sachanlagevermögen wird grundsätzlich bei Vollzug der Lieferung, spätestens jedoch im Zeitpunkt der Eigentumsübertragung erfasst. Die Aktivierung von Zugängen erfolgt ab einer festgelegten Betragsgrenze.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten, vermindert um die notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen. Die Abschreibungen werden nach der direkten Methode vorgenommen und erfolgen linear.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2021	31.12.2020
Forderungen gegenüber Dritten	365'390.65	278'635.00
Total	365'390.65	278'635.00

Anhang 2021

3.2 Übrige kurzfristige Forderungen	31.12.2021	31.12.2020
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	1'050'156.50	1'265'674.50
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	5'876.59	7'168.00
Total	1'056'033.09	1'272'842.50
3.3 Finanzanlagen	31.12.2021	31.12.2020
Obligationen	297'683.99	491'203.55
Aktien inkl. Wertschriftenverwaltung RB	823'929.11	540'276.53
Anlagefonds	258'205.00	0.00
Termingeldanlagen	1'150'000.00	1'150'000.00
Mietkautionen	20'925.94	20'925.94
Total	2'550'744.04	2'202'406.02
3.4 Mobile Sachanlagen	31.12.2021	31.12.2020
Maschinen und Geräte	1.00	1.00
Mobiliar	33'481.00	27'621.00
EDV-Anlagen	46'711.00	41'987.00
Total	80'193.00	69'609.00
3.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	244'587.45	159'381.58
Total	244'587.45	159'381.58
3.6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
Übrige kfr. Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	76'827.20	105'462.25
Übrige kfr. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	136'514.55
Total	76'827.20	241'976.80
3.7 Übrige langfristige Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
Zweckgebundene Mittel für Leistungsaufträge:		
- Fonds für Projektunterstützung	504'566.85	628'434.10
- Fonds Kanton Zug Purzelbaum Spielgruppe	4'464.45	4'464.45
- Zentrum für Verhaltenssucht	0.00	60'953.36
- Herzsprung	124'250.00	124'500.00
- Herzsprung ERNA Stiftung	42'412.45	71'101.75
- Herzsprung EBG für Kantone	13'000.00	0.00
- Naturnahe Spielplätze R. Federer	903'537.25	0.00
Total	1'592'231.00	889'453.66
3.8 Rückstellungen	31.12.2021	31.12.2020
Rückstellung für Rückbauverpflichtungen	320'000.00	320'000.00
Total	320'000.00	320'000.00

Anhang 2021

3.9 Personalaufwand	2021	2020
Löhne und Gehälter	-5'179'063.60	-4'804'175.00
Sozialversicherungen	-1'323'587.80	-1'110'682.75
Übriger Personalaufwand	-191'102.71	-133'367.84
Total	-6'693'754.11	-6'048'225.59

3.10 Verwaltungsaufwand	2021	2020
Telefon/Telefax	-33'990.53	-35'637.57
Porti/Brieftaxen	-24'303.05	-25'546.62
Büromaterial	-79'094.93	-131'516.20
Reproduktionen	0.00	-1'282.80
Mitgliederbeiträge	-7'738.68	-5'524.28
Entschädigungen Stiftungsrat	-4'800.00	-5'400.00
Aufwand Revisionsstelle	-15'705.01	-14'782.03
Aufwand Stiftungsaufsicht	-1'000.00	-1'000.00
Diverse Verwaltungskosten	-1'361.00	-5'024.94
Total	-167'993.20	-225'714.44

3.11 Finanzaufwand	2021	2020
Bankspesen und Depotgebühren	-2'584.38	-2'678.73
Sollzinsen	-504.02	-399.00
Kursverluste Wertschriften	-30'496.39	-32'529.52
Total	-33'584.79	-35'607.25

3.12 Finanzertrag	2021	2020
Erträge Flüssige Mittel	0.00	0.02
Erträge Wertschriften und Termingeldanlagen	31'980.66	39'978.12
Kursgewinne	87'657.47	0.00
Total	119'638.13	39'978.14

4. Weitere Angaben

4.1 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr zwischen 50 und 250.

4.2 Langfristige Mietverträge

Per Bilanzstichtag bestehen Mietverträge, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können. Die Verpflichtungen aus diesen Mietverträgen weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	31.12.2021	31.12.2020
Innert einem Jahr fällige Mietverpflichtungen	0.00	0.00
Innerhalb von einem bis fünf Jahren fällige Mietverpflichtungen	73'783.60	73'783.60
Nach mehr als fünf Jahren fällige Mietverpflichtungen	166'013.10	239'796.70
Total Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen	239'796.70	313'580.30

Anhang 2021

4.3 Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag des Berichtsjahrs wie auch des Vorjahrs bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

4.4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand des Vorjahres enthält eine Einzahlung in die Arbeitgeberbeitragsreserven über CHF 150'000 sowie eine Rückstellung für Rückbauverpflichtungen aus Mietvertrag Winterthur von CHF 95'000.

4.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen würden und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4.6 Anlagestrategie

Anlagekategorie	Bandbreite	IST per		IST per	
		31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
	%	CHF	%	CHF	%
Liquidität + Termingeldanlagen	0 - 100	3'173'902.53	67.2	3'627'644.18	73.6
Obligationen	0 - 70	466'987.94	9.9	763'134.97	15.5
Alternative Anlagen	0 - 30	258'205.00	5.5	0.00	0.0
Aktien inkl. Wertschriftenverwaltung RB	0 - 30	823'929.11	17.4	540'276.53	11.0
Subtotal		4'723'024.58	100.0	4'931'055.68	100.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		365'390.65		278'635.00	
Übrige kurzfristige Forderungen		1'056'033.09		1'272'842.50	
Aktive Rechnungsabgrenzung		711'407.25		343'015.42	
Mietkautionen		20'925.94		20'925.94	
Mobile Sachanlagen		80'193.00		69'609.00	
Immaterielle Anlagen		6.00		6.00	
Gesamtvermögen		6'956'980.51		6'916'089.54	

4.7 Vermögensanlagen in Fremdwährungen ohne Absicherung

	31.12.2021	31.12.2020
Vermögensanlagen AUD	333'124.84	426'357.39
Vermögensanlagen USD	267'980.39	99'955.14
Vermögensanlagen EUR	92'881.50	67'988.07
Vermögensanlagen übrige	0.00	0.00
Total	693'986.73	594'300.60

4.8 Nettoergebnis aus Vermögensanlagen

	2021	2020
Finanzertrag	119'638.13	39'978.14
Finanzaufwand	-33'584.79	-35'607.25
Total	86'053.34	4'370.89

Anhang 2021

4.9 Performance aus Vermögensanlagen	2021	2020
Gesamtvermögen am 01.01.	6'916'089.54	6'039'263.85
Gesamtvermögen am 31.12.	6'956'980.51	6'916'089.54
Durchschnittliches Gesamtvermögen	6'936'535.03	6'477'676.70
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	86'053.34	4'370.89
Performance auf Ø Gesamtvermögen in Prozent	1.24%	0.07%

4.10 Erläuterungen der Vermögensverwaltungskosten	2021	2020
Bankspesen und Depotgebühren	-2'584.38	-2'678.73
Total Vermögensverwaltungskosten	-2'584.38	-2'678.73

4.11 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2020 am 16. November 2021 ohne Auflagen bzw. Bemerkungen zur Kenntnis genommen.



Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix
Pfungstweidstrasse 10
8005 Zürich

UID der Stiftung: CHE-110.395.344
Aktenzeichen: CHE-110.395.344/2022/1
Bern, 31. August 2022

**Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix
Jahresberichterstattung 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf die vollständige Jahresberichterstattung für das oben erwähnte Berichtsjahr. Die Unterlagen wurden im Rahmen der gesetzlichen Aufsichtspflicht (Art. 84 Abs. 2 ZGB) überprüft.

Die Prüfung hat keine sichtbaren Ungereimtheiten ergeben und zur Berichterstattung für das Berichtsjahr sind keine Bemerkungen anzubringen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Prüfung der Jahresberichterstattung keine Entlastung der Stiftungsorgane von der Verantwortlichkeit für die Geschäftsführung im zivilrechtlichen Sinn bewirkt. Insbesondere trägt der Stiftungsrat die Verantwortung für die gesetzeskonforme Herkunft und Verwendung der Mittel.

Aufgrund von Art. 3 der Verordnung über die Gebühren der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht vom 19. November 2014 (GebV-ESA; SR 172.041.18) erheben wir für diese Prüfung eine Gebühr von Fr. 1'425.00. Die Rechnung erfolgt separat und ist innert 30 Tagen zu bezahlen.

Freundliche Grüsse

Eidgenössische Stiftungsaufsicht ESA
(Formular ohne Unterschrift)

Eidgenössische Stiftungsaufsicht ESA
Postadresse: Postfach, 1211 Genf 26
Standort und Paketadresse: Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern
Tel. +41 58 469 00 00
stiftungsaufsicht@gs-edi.admin.ch
www.stiftungsaufsicht.ch